

Der Abschied ist kein Abschied für immer

© Guido Stocco | Dreamstime Stock Photos

gechannelter Text

Leben und Tod ist das Sein unseres Lebens hier auf dem Planeten Erde. Dies gilt aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Fangen wir an, uns mit dem Seinszustand, dem Leben zu befassen. Mit unserem 1. Atemzug kommen wir hier auf der Erde bei unserer Geburt an. Wir wachsen heran und gehen unserer Lebensaufgabe nach. Der eine mehr, der andere weniger. Haben wir unser Leben dann gelebt, in welcher Art und Weise auch immer, werden wir *alle* Abschied nehmen dürfen, von dem Leben. Hier verabschiedet sich die Seele vom Körper, d.h. die Seele verlässt den Körper und geht zu ihrem Ursprungsseelenanteil zurück in die jenseitige Welt. Den Körper belassen wir auf der Erde zurück. Dies bringt den Zurückgebliebenen meist viel Trauer und Schmerz. Abschied nehmen und Loszulassen tut den meisten von uns sehr weh. Das Loslassen ist die größte Herausforderung für unser Erdendasein. Jeder von uns hat dies schon in der einen oder anderen Art erlebt. Das Loslassen von einem geliebten Job, von einem Partner in einer Beziehung bzw. das Loslassen vom Leben überhaupt. Nun gilt es, das Liebgewordene loszulassen, gehen zu lassen. Aber wir dürfen zuallererst alle lernen, den Abschied anzunehmen und die Trauer auch zuzulassen, mit allen Emotionen und Gefühlen. Das ist eine große Herausforderung für uns alle. Das Liebgewordene loszulassen in Liebe und Demut. Demut bedeutet für uns im Zustand des Hier und Jetzt loszulassen, mit allem, was dahinter steht.

Jede Seele sucht sich den Zeitpunkt ihres Gehens aus. Sei es durch Unfall, schwere Krankheit usw. Dies dürfen wir respektieren und annehmen. Auf dem Weg ins Licht verbinden sich die Seelenanteile wieder. Der Seelenanteil, welcher von der Erde gegangen ist, mit dem Seelenanteil, welcher in der jenseitigen Welt von Anfang an des Seins verblieben

ist. Nun gilt es sich dort in einer anderen Welt weiterzuentwickeln. Diese Weiterentwicklung läuft in einer anderen Dimensionsebene ab. Hier werden schon mitgebrachte Veranlagungen weiter ausgebaut bzw. vervollständigt. Je nachdem, was sich die Seele vorgenommen hat, wird sie entweder auf die Erde in eine neue Inkarnation gehen bzw. sich auf der geistigen Ebene so vervollständigen, dass sie von dort als geistiger Führer oder Geisthelfer für andere, welche sich auf der Erde befinden, zur Seite stehen.

Es ist nicht einfach nur Abschied, sondern auch immer ein Neubeginn. Dieser Neubeginn zentriert sich auf beiden Seiten: in der diesseitigen Welt für die Hinterbliebenen einen Neubeginn zu wählen und in der jenseitigen Welt den Neubeginn als Vervollkommnung zu sehen. Die Vervollkommnung zum großen Seinszustand. Erst wenn unsere Seele mit *jedem* und *allem* verbunden ist, dann ist die Vollkommenheit gegeben.

Nun möchte ich noch einige Worte zu den Hinterbliebenen auf der Erde sprechen, welche aus dem Trauerzustand wenig Energie haben, herauszukommen. Lebt bitte all Eure Gefühle und Emotionen zum Thema Trauer aus. Nehmt diese in Liebe an und bejaht das *Neue*, was sich daraus für Euch ergeben möchte.



Veronika Broszinski

Lebensberaterin und Channelmedium aus
Weinböhla, T. 035243-47019,
www.praxis-kiara.de